

---

Michael Nehring

# Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland

Auslegung und Analyse des im Zuge  
der Terrorismusbekämpfung  
nach dem 11. September 2001  
geschaffenen § 129b Strafgesetzbuch



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>ERSTER TEIL HINTERGRÜNDE UND GRUNDLAGEN</b>	
<b>1. Kapitel Terrorismusbekämpfung und materielles Strafrecht</b> .....	7
I. Terrorismusdefinition.....	7
II. Die Geschichte der (organisationsstrafrechtlichen) Terrorismusgesetzgebung.....	32
III. Die Reaktion des Gesetzgebers auf die Anschläge des 11. September 2001.....	74
IV. Organisationsstrafrechtlicher Vorfeldschutz in der EU* (Exkurs).....	114
<b>2. Kapitel Das Organisationsstrafrecht der §§ 129 und 129a StGB</b> .....	119
I. Geschütztes Rechtsgut.....	119
II. Funktion und Anwendungsbereich der Organisationsdelikte.....	134
III. Systematik und Auslegungsgrundsätze.....	147
<b>ZWEITER TEIL KRIMINELLE UND TERRORISTISCHE VEREINIGUNGEN IM AUSLAND § 129b STGB</b>	
<b>3. Kapitel Erfassung ausländischer Vereinigungen durch das deutsche Organisationsstrafrecht vor Einfügung des § 129b StGB</b> .....	177
I. Abgrenzung ausländische und inländische Vereinigung.....	177
II. Die Kontroverse um den Anwendungsbereich der Organisationsdelikte.....	180
<b>4. Kapitel Grundsätzliche Probleme bei der Erfassung ausländischer Vereinigungen</b> .....	190
I. Legitimitätsproblematik.....	190
II. Praktische Strafverfolgungs- und Ermittlungsschwierigkeiten.....	197
III. Universalgeltung deutschen Strafrechts?.....	200
<b>5. Kapitel Systematik und Regelungsgehalt des § 129b StGB</b> .....	202

\* Die in dieser Arbeit verwandten Abkürzungen entsprechen *Kirchner, Hildebert*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 5. Auflage, Berlin 2003.

<b>6. Kapitel Das Organisationsstrafrecht im Lichte des Verfassungsrechts nach Einführung des § 129b Abs. 1 StGB.....</b>	<b>205</b>
I. Die §§ 129 und 129a StGB als Ausführungsgesetze zu Art. 9 Abs. 2 GG.....	205
II. Geltung des Parteienprivilegs für ausländische politische Parteiverbände.....	208
<b>7. Kapitel Organisationsstrafrecht und Strafanwendungsrecht.....</b>	<b>214</b>
I. Systematik und Grundlagen des deutschen Strafanwendungsrechts.....	214
II. Die (geplanten) Ausführungstaten als „Taten der Vereinigung“.....	223
III. Das vereinigungsbezogene Handeln als Organisationsstrafat.....	234
IV. Zusammenfassung.....	251
<b>8. Kapitel Der spezifische Inlandsbezug (§ 129b Abs. 1 S. 2 StGB).....</b>	<b>252</b>
I. Hintergrund, gesetzgeberisches Anliegen und Ausgestaltung.....	252
II. Im räumlichen Geltungsbereich des Gesetzes ausgeübte Tätigkeit (1. Fallgruppe).....	254
III. Der Täter ist Deutscher (2. Fallgruppe).....	270
IV. Der Täter befindet sich im Inland (3. Fallgruppe).....	277
V. Das Opfer ist Deutscher (4. Fallgruppe).....	286
VI. Das Opfer befindet sich im Inland (5. Fallgruppe).....	295
VII. Zusammenfassung und Fazit.....	298
<b>9. Kapitel Das ministerielle Ermächtigungserfordernis (§ 129b Abs. 1 S. 3 bis 5 StGB).....</b>	<b>302</b>
I. Hintergrund und Ausgestaltung der ministeriellen Ermächtigung.....	302
II. Hinweise zur Ermessensausübung nach Satz 5.....	313
III. Kritik und Stellungnahme zum System der ministeriellen Ermächtigung.....	326
<b>10. Kapitel Das Verhältnis von § 129b Abs. 1 StGB zu § 30b BtMG.....</b>	<b>372</b>
<b>11. Kapitel Abschließende Gesamtbewertung von § 129b - Abs. 1 StGB - Fazit.....</b>	<b>376</b>
I. Die Geltung der §§ 129 und 129a StGB „auch für Vereinigungen im Ausland“.....	376

II. Die Ausnahme europäischer Organisationen aus dem differenzierenden System der Sätze 2 bis 5.....	378
III. Der spezifische Inlandsbezug.....	381
IV. Das ministerielle Ermächtigungserfordernis und denkbare Alternativen.....	383
<b>12. Kapitel Die weiteren durch das 34. StrÄndG bewirkten Änderungen.....</b>	<b>396</b>
I. § 129b Abs. 2 StGB – Erweiterter Verfall und Dritteinziehung.....	396
II. Die Beschränkung der Werbungsalternative der Organisationsdelikte.....	399
III. Die Aufnahme von § 129b StGB in § 138 Abs. 2 StGB.....	402
IV. Die Änderung des Geldwäschetatbestandes.....	406
V. Verfahrenseinstellung aufgrund untergeordneter Beteiligungshandlung im Inland (§ 153 c Abs. 1 S. 1 Nr. 3 StPO).....	411
VI. Zuständigkeits- und Kompetenzvorschriften des GVG u.a.....	417
<b>13. Kapitel Schlussbetrachtungen.....</b>	<b>420</b>
I. Das Organisationsstrafrecht als Präventionsstrafrecht.....	420
II. Bedeutung und Wirkung des Organisationsstrafrechts in der Terrorismusbekämpfung – Symbolisches Strafrecht?.....	427
III. § 129b StGB: Resultat der Schwierigkeiten normativer Terrorismusbekämpfung.....	432
IV. Alternative, ergänzende und übergreifende Strategien zur Terrorismusbekämpfung.....	436
V. Zusammenfassung.....	444
<b>Anhang.....</b>	<b>445</b>
I. Normtexte.....	445
II. Stellungnahme des Bundesministeriums der Justiz vom 22. Juni 2005.....	445
III. Statistik.....	456
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>465</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>499</b>